

## **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 14.11.2022**

### **Blutspenderehrungen**

Bürgermeister Ogger und Doris Riegert vom DRK Lonsee nahmen gemeinsam die Blutspenderehrung vor und bedankten sich bei den Blutspendern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft Blut zu spenden. Zum Dank erhielten sie eine Urkunde, eine Ehrennadel sowie ein Präsent der Gemeinde.

Ehrung für 10 Blutspenden: Andreas Franz, Carmen Gans, Celina Hagmeyer, Verena Miller und Steffen Seitz,

Ehrung für 50 Blutspenden: Benjamin Miller und Anna Schmid

Ehrung für 75 Blutspenden: Regina Bayer und Bernhard Bayer

### **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

Bautechniker Frey informierte das Gremium über die aktuellen Baumaßnahmen der Gemeinde:

#### Gemeinschaftsschule Lonsee:

Die Erneuerung der Lehrküche ist abgeschlossen. Die alte Küche wurde an eine Gemeinde in Rumänien gespendet.

Mit der Fassadensanierung beginnt die Firma Geiselhart am Donnerstag, 17.11.2022.

#### Straßensanierung 2022:

Die Firma Leonard Weiss hat ihre Arbeiten in Halzhausen am Fußweg beim Kiesgraben begonnen. Die Gesamtbauzeit beträgt voraussichtlich 3 bis 4 Wochen.

#### Feldwegesanierung 2022:

Die Firma Vogel hat mit den Arbeiten begonnen und diese zwischenzeitlich größtenteils fertiggestellt.

#### Grabensanierung Luizhausen-Halzhausen:

Die Firma Eckle hat die Arbeiten abgeschlossen: Die Abnahme erfolgte am 22.11.2022.

#### Industriegebiet Luizhausen- Ost:

Die Firma Eckle hat die Arbeiten fast abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte ebenfalls am 22.11.2022.

#### Breitbandausbau im Gewerbegebiet Steinige:

Die Firma Eckle hat die Arbeiten bis auf zwei Hausanschlüsse und einzelne Restarbeiten fertiggestellt. Die Abnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

## Breitbandausbau Luizhausen-Radelstetten

Die Firma Eckle befindet sich mit den Arbeiten derzeit zwischen dem ehemaligen Munitionsdepot und dem Bolzplatz in Radelstetten.

## **Waldwirtschaft: Vorläufiger Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2022 und Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023**

In der Sitzung stellte Herr Angerbauer, Leiter des Forstreviers Lonsee, dem Gremium den vorläufigen Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2022 sowie den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 vor.

Im Jahr 2022 beträgt der Einschlag bisher ca. 1.200 Festmeter. Derzeit gibt es eine sehr hohe Nachfrage nach Brennholz. Für 2023 ist ein Einschlag von 1.710 Festmetern geplant. Es wird jedes Jahr etwa gleich viel Holz aus dem Wald entnommen.

Der Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 sieht ein positives Ergebnis in Höhe von 14.933€ vor.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 einstimmig zu.

## **Einbeziehungssatzung „Wallersteig Süd“ Luizhausen- Satzungsbeschluss**

Der Eigentümer der Hofstelle Scharenstetter Str. 14 möchte eine Wohnbebauung nördlich seiner Hofstelle auf einer Teilfläche des Flurstücks 65 errichten. Damit soll eine Betriebsnachfolge gefördert werden und zum anderen die weitere Wohngebietsentwicklung vorangetrieben werden.

Momentan befindet sich das Plangebiet im Außenbereich. Durch die vorliegende Einbeziehungssatzung soll eine Fläche von ca. 928 qm bebaubar gemacht werden. Es handelt sich hierbei um ein dörfliches Wohngebiet. Der gesamte Bebauungsplan hat eine Fläche von 2.925 qm.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Satzungsbeschluss.

## **Energiesparmaßnahmen- Umsetzung von Maßnahmen**

Der Ukraine Krieg und die daraus resultierende Energiekrise aufgezeigt hat, wie abhängig Deutschland von den Gaslieferungen von Russland ist. Ziel der Gemeinde Lonsee ist es nun, diese Abhängigkeit zu reduzieren und womöglich an lokalen Nahwärmenetzen anzuschließen. Ebenso soll auch der Stromverbrauch längerfristig durch geeignete Maßnahmen vermindert werden. Oftmals sind leider größere Investitionen notwendig, um den gewünschten Effekt zu erzielen. In der Klausurtagung 2022 hat die Verwaltung die geplanten Energiesparmaßnahmen für 2022 und 2023 detailliert vorgestellt.

Auf Grundlage der grundlegenden Zustimmung des Gemeinderats sollen nun die Maßnahmen umgesetzt und die hierfür erforderlichen Arbeiten größeren Umfangs im Gemeinderat vergeben werden. Die frühzeitige Vergabe ist notwendig, da teilweise

erhebliche Lieferzeiten bis zu vielen Monaten bestehen und immer noch erhebliche Preissteigerungen zu erwarten sind.

Im Einzelnen beschloss der Gemeinderat, folgende Projekte auszuführen:

- Abschaltung jeder zweiten Straßenleuchte in den Nebenstraßen zwischen 22:30 Uhr und 5:30 Uhr
- Fernwärmeanschluss und Heizungsanpassung im Feuerwehrhaus Urspring
- Fernwärmeanschluss und Heizungsanpassung Lonequellhalle Urspring
- Austausch Lüftungsanlagen UG Mühlbachhalle Lonsee

Einstimmig vergab der Gemeinderat folgende Aufträge:

Umrüstung Straßenbeleuchtung	Fa. Albwerk, Geislingen	19.325,60 €
------------------------------	-------------------------	-------------

Fernwärme, FW-Haus Urspring:

Tief- u. Rohrleitungsbau	Fa. Granat, Urspring	16.109,51 €
--------------------------	----------------------	-------------

Heizung/Sanitär	Fa. Häfele, Urspring	8.234,80 €
-----------------	----------------------	------------

Fernwärme, Lonequellhalle:

Heizung/Sanitär	Fa. Häfele, Urspring	15.535,45 €
-----------------	----------------------	-------------

Lüftungen, Untergeschoß Mühlbachhalle

Austausch Lüftung	Bubeck, Westerheim	57.541,50 €
-------------------	--------------------	-------------

Über einen Fernwärmeanschluss für das Rathaus sowie einen Fernwärmeanschluss für die Mühlbachhalle Lonsee soll in der Sitzung am 05.12.2022 entschieden werden.

### **Einführung eines kommunalen Energiemanagementsystems**

Energiekosten kommunaler Liegenschaften können durch die Einführung eines kommunalen Energiemanagements kontinuierlich gesenkt und die Energieeffizienz der installierten Anlagen langfristig erhöht werden. In das System werden die Zahlen abgelesener Zähler eingegeben um hierdurch Energiesparpotentiale aufzuzeigen.

Um eine Größenordnung zu erhalten, hat die Gemeinde unverbindlich Richtpreise angefragt. Für den 3- Jahreszeitraum würde die Installation einer KEM Software sowie Beratertage für den Aufbau des Systems ca. 36.000 € ohne Förderung betragen. Mit einer 70 % Förderung würde noch ein Anteil von 10.800 € bei der Gemeinde verbleiben.

Nach dem 3- Jahresförderzeitraum würde bei der Gemeinde dauerhaft eine Lizenz- und Service Pauschale für die Softwarenutzung von ca. 3000 € pro Jahr verbleiben.

Durch das Klimaschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg müssen die Energiedaten seit 2020 bereits jährlich erhoben und an das Land gemeldet werden. Ein systematisches Energiemanagement gemäß der Kommunalrichtlinie besteht in der Gemeinde Lonsee aktuell nicht.

In das systematische Energiemanagement sollen 36 Objekte integriert werden. Dazu gehören u.a. Schulen, Mehrzweckhallen, Kindergärten, Rathäuser, Kläranlage, Regenüberlaufbecken, Pumpen sowie die Straßenbeleuchtung.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

### **Nachrüstung Regenüberlaufbecken- Vergabe**

In Baden-Württemberg wird für alle Regenüberlaufbecken eine Nachrüstung der Messtechnik zur Erfassung des Überlauf- und Einstauverhaltens bis zum 31. Dezember 2024 gefordert. Außerdem soll die bereits bestehende Messtechnik auf Funktion und Verwendbarkeit zur Erfassung des Überlauf- und Entlastungsverhaltens überprüft werden.

Gemäß der Eigenkontrollverordnung sind die Drosseleinrichtungen alle 5 Jahre und die Messeinrichtungen jährlich zu überprüfen.

Ziel ist es, den ordnungsgemäßen Betrieb der Regenwasserbehandlungsanlagen im Hinblick auf das Erreichen des guten Zustands der Gewässer nach der Wasserrahmenrichtlinie sicher zu stellen. Durch die gewonnenen Messdaten sollen Optimierungsmaßnahmen für Betrieb und Wartung erarbeitet, Reserven oder Defizite im Netz erkannt, Optimierung im Gesamt- bzw. Teilnetz erwirkt und langfristig Verbesserungen des Gewässerzustands erreicht werden.

Die Gemeinde Lonsee betreibt 11 Regenüberlauf- und Regenklärbecken:

Der Gemeinderat beschloss, die Nachrüstung der Messtechnik an den Regenüberlaufbecken wie folgt zu vergeben: Die Tiefbauarbeiten wurden zum Angebotspreis von 36.909,40 Euro an die Fa. Deckenbach, Ulm, die Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von 22.458,87 Euro an die Fa. Schütz, Boos, die Elektrotechnische Ausrüstung zum Angebotspreis von 38.694,94 Euro an die Fa. Stoll, Eschach vergeben.

### **Breitbandausbau im Rahmen der „Weiße-Flecken-Förderung“- 2. Bauabschnitt- Ausschreibungsbeschluss**

Die derzeit gültige Förderrichtlinie für die Bundesförderung ermöglicht bei unterversorgten Adressen (weniger als 30 Mbit/s sind verfügbar [„weißer Fleck“]) die geförderte Herstellung von Hausanschlüssen bis zum Abschlusspunkt im Gebäude, das bedeutet bis zur Kellerinnenseite.

Das Herzstück der Bundesförderung in der Gemeinde Lonsee ist der Ausbau der Glasfasertrasse vom Gewerbegebiet Steinige in Luizhausen, dann weiter durch den Ortsteil Luizhausen bis zu den Aussiedlerhöfen nach Radelstetten. Entlang dieser Trasse sollen alle Haushalte mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden. Die restlichen Haushalte sollen über das Förderprogramm „Graue Flecken“ erschlossen werden. Entlang der Trasse sollen auch Synergieeffekte mit anderen Versorgungsträgern wie Wasser, Gas und Strom genutzt werden, um die Kosten auf mehrere Schultern zu verteilen. Dieser Ausbau erhielt die Bezeichnung 1. Bauabschnitt und in der Sitzung am 21.02.2022 erfolgte die entsprechende Vergabe.

Nun sollen die restlichen Bereiche, die unter die „Weiße-Flecken-Förderung“ fallen (2. Bauabschnitt) ausgeschrieben und entsprechend vergeben werden. Es handelt sich hierbei zumeist um die Erschließung von landwirtschaftlichen Gebäuden, die außerhalb der Siedlungsfläche liegen.

Die Kosten für den 2. Bauabschnitt wurden auf 2,0 Mio. Euro berechnet. Bei einer Förderquote von rd. 85% durch Bund und Land ergeben sich Zuschüsse von 1,7 Mio. Euro. Der Eigenanteil beläuft sich somit auf rd. 0,3 Mio. Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Ausbaukonzeption zu und beauftragte die Verwaltung mit der Ausschreibung der Leistungen.

### **Breitbandausbau „Hellgraue- und Dunkelgraue Flecken- Förderung“- Beschluss über die weitere Vorgehensweise**

Die Firma GeoData stellte in der Sitzung die Ausbaukonzeption für die Graue-Flecken-förderung im Details vor. Kurz zusammengefasst lässt sich in Lonsee festhalten, dass alle Gebäude, die nicht bisher schon im Verfahren für Weiße Flecken enthalten waren, nun entweder bereits über das Förderprogramm für Hellgraue Flecken (aktuell nicht mehr förderfähig; Adressen, an denen weniger als 100 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen) oder über das kommende Förderprogramm für Dunkelgraue Flecken (aktuell ab 2023 förderfähig; Adressen, an denen mehr als 100 Mbit/s aber weniger als 1.000 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen) erschlossen werden dürfen, sofern sie nicht bereits vorher über einen Kabel- oder FTTB-Anschluss verfügen.

### **Kosten und Förderung der einzelnen Ausbaustufen:**

#### Hellgraue Förderung:

Gesamtkosten: 5,35 Mio Euro brutto

Gesamtsumme Förderung: 4,36 Mio Euro

Eigenanteil nach Abzug Pachteinahmen: 727.017 Euro

### Dunkelgraue Förderung:

Gesamtkosten: 1,42 Mio Euro brutto

Gesamtsumme Förderung: 1,11 Mio Euro

Eigenanteil nach Abzug Pachteinahmen: 234.808 Euro

Leider wurde aufgrund des hohen Antragsvolumens die „Hellgraue-Flecken-Förderung“ kurzfristig von der Bundesregierung beendet.

Sollte sich daran nichts mehr ändern, muss der komplette Endausbau über das Förderprogramm „Dunkelgraue Flecken-Förderung“ ab 2023 beantragt werden.

Der Gemeinderat stimmte der Ausbauplanung wie vorgestellt zu und beauftragte die Verwaltung die entsprechenden Zuschussanträge nach der aktuell gültigen Gigabitrichtlinie zu stellen.

### **Bausachen**

Der Gemeinderat erteilte für folgende Bauvorhaben das Einvernehmen:

- Nutzungsänderung: Umnutzung eines Bürogebäudes in ein Wohnhaus, Wassergasse 41, 89173 Lonsee-Urspring, Flst. 2102/10
- Neubau einer Garage mit drei Garagenstellplätzen, Schulstraße 10/1, 89173 Lonsee-Halzhausen, Flst. 2039/3
- Teilneubau und Modernisierung Grundschule Lonsee, Sinabronner Straße 7, 89173 Lonsee, Flst. 875/1 und 2424